

Jahreshauptversammlung vom 20.01.2001

Die Einladung, die den Mitgliedern wieder wie im Vorjahr mitgeteilt wurde, umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
5. Verlesen der letzten Niederschrift
6. Berichte des Vorstandes, der Abteilungsleiter und des Festausschusses
7. Bericht des Geschäftsführers
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Geplante Veranstaltungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Punkt 1:

Um 20.12 Uhr begrüßte die erste Vorsitzende Christa Pfannenschmidt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Das Jahr 2000 ist ruhig verlaufen, es gab nichts Besonderes. Die Kollegen vom Vorstand hatten sie geschont. Dank an den Vorstand. Der Geräteraum wurde erweitert, die alte Halle von Winfried Krebs gestrichen. Der Fußballplatz ist sauber und propper. An der Tischdekoration hat wieder Bernhard Illner mitgewirkt.

Punkt 2:

Der wenig erfreuliche Punkt:

Zu Ehren der verstorbenen Hella Brockow wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Punkt 3:

Christa Pfannenschmidt ehrte langjährige Mitglieder der SKG

50 Jahre	Friedrich Wasmuß
25 Jahre	Günter Arndt
10 Jahre	Rita Piotrowski, Michael Korthals.

Leider waren Susanne Akinlar, Meike Reimann, Thomas Finkelmann, Konrad Eppers, Andreas Barges, Gottfried Kraj nicht zur Ehrung anwesend. Fritz Stolte nahm die Nadeln zur Übergabe in den Sparten mit.

Punkt 4:

Zur Versammlung waren 61 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Punkt 5:

Die Niederschrift des letzten Protokolls wurde von der Schriftführerin verlesen und einstimmig angenommen.

Punkt 6:

Christa Pfannenschmidt hatte schon einiges bei der Begrüßung vorweg genommen. Obwohl sie der Vorstand entlastet hatte, blieb viel Vorstandsarbeit über für die Freizeit, in der aber auch wieder R. Aster und B. Dettmer mitgearbeitet haben. Nochmals Dank an alle die den Vorstand unterstützt haben.

Bernd Dettmer berichtete vom Jugendfußball: Das Jahr 2000 sei vergleichbar mit dem Vorjahr. Es sei alles gut gelaufen. Dank an Wilfried Gröger für seinen Einsatz.

Als Pressewart war B. Dettmer doch enttäuscht. Leider sei alles ein bisschen eingeschlafen, die Druckerei Gutenberg sei ausgelastet, so dass evtl. nur noch 1-2 Ausgaben im Jahr kostenlos gedruckt werden können.
Inhalt: Aktivitäten der einzelnen Abteilungen und Termine.

Fußball: Fritz Stolte berichtete das er das Amt des Abteilungsleiters ab Oktober 2000 übernommen hat, und dankte Wilfried Krebs für seine geleistete Arbeit.
Stand der Mannschaften:

1.Herren:	1999/2000	4. Platz	2000/2001	1. Platz
Alte Herren:	1999/2000	Aufstieg	2000/2001	10. Platz

Durch Verletzungen fehlte der Schwung, hoffen auf Besserung bei der Rückrunde.
Gruffis: 1999 / 2000 Aufstieg 2000/2001 6. Platz

Es soll wieder eine 2. Herren gemeldet werden die sich aus ehemaligen B und A Jugendspielern zusammensetzt. Trainer Thomas Kahle.
Anfallende Arbeiten 2001:

Terassenplatz muss erneuert werden, (Holz ist rutschig) der Freisitz soll 2/3 überdacht werden. Danke an Wilfried Gröger und Börsenvertreter Wolfram Rother.

Schützen: Rainer Siebert berichtete, in der Saison 1999/2000 haben zwei Mannschaften teilgenommen und mittlere Tabellenplätze belegt. In der Einzelwertung war Ulli Dettmer 1. in seiner Gruppe. 2 Mannschaften starten wieder in der Saison 2000/2001. Im Sommer war die Abteilung in Leipzig.

Kinderturnen: Astrid Sieverling berichtete, das ca. 50 Kinder bei Eltern-Kind, Kleinkinder und Kinder von 6-8 Jahren bei ihr aktiv sind.

Großer Zuwachs war im Bereich Eltern-Kind-Turnen. Der Gerätebestand konnte wieder durch Spenden erweitert werden.

Besondere Aktivitäten: Bei großer Hitze vor der Halle Wasserschlachten, Eis essen gehen, auch der Dibb. Spielplatz wurde besucht.

Damengymnastik: Lt. Astrid Sieverling sind am Donnerstagvormittag 12 Damen aktiv bei der Gymnastik.

Seit den Herbstferien nehmen am Mittwochabend ca. 17 Damen und Herren bei der Wirbelsäulengymnastik teil. Ob Walking oder Wassergymnastik in Gliesmarode, alle waren mit viel Spaß dabei. Gefeiert werden runde Geburtstage und Weihnachten.

Frauenchor: Inge Deppe konnte von 24 Auftritten im Jahr berichten. Besonders zu erwähnen sei die Expo Klangmeile auf dem Burgplatz mit Bänkelliedern und die Chorreise nach Kanada. Dort wurde in 3 Kirchen gesungen mit dem extra für Kanada gegründeten „gemischten Chor“. Die Männer hatten die Lieder mit vielen Proben eingeübt. Es wurde für alle ein Erlebnis besonderer Art.

15 Jahre ist die Chorleiterin A. Klante im Chor tätig und hat viel aus dem Frauenchor gemacht. Aus beruflichen Gründen von A. Klante wurde der Übungsabend von Dienstag auf Donnerstag verlegt.

Feste Termine im Jahr 2001 sind unter anderem Freundschaftssingen in der SKG Halle am 12. Mai, zum Anlass 775 Jahre Dibbesdorf ein Eröffnungssingen im Gasthof Kersten am 16. Juni.

Aerobic: Da Susanne Stutzig verhindert war, gab Susanne Zickfeld den Bericht. Das Jahr 2000 verlief sehr abwechslungsreich. Es gab viele neue Übungen, viel Spaß gab es mit der Neuanschaffung der Steppbretter. Es wurden wieder ein paar Neuzugänge begrüßt. Eine Okerfahrt fand im Sept. statt. Teilnahme an einem Aerobic-Festival in Essenrode mit den Steppbrettern im November Anstelle der Weihnachtsfeier ging man Essen. Ein großes Dankeschön an Dagmar Stolte für ihren Einsatz im Jahr 2000. Am 24. Februar findet die Faschingsfeier wieder statt.

Freizeitclub: Ruth Charlotte Schneck (Ruscha) war nicht anwesend. Bericht fehlte. Anwesende des Clubs konnten nur positives berichten, es wurden Fahrten unternommen, der Club wächst und gedeiht.

Baseball: Heiko Herdegen berichtete, das man Erfolg in 2 Bereiche unterteilen muss:

1. „Sportlicher Erfolg“ Klarer Misserfolg, durch Wechsel von Stammspielern aus beruflichen Gründen Trainingsausfall. Sie belegten den letzten Platz der Verbandsliga Nord, und fallen somit in der nächsten Saison in die Landesliga zurück. Die Hoffnung in der schwächeren Liga liegt darin, mit den neuen Spielern einen guten Leistungsstand zu erreichen.

2. „Öffentlicher Erfolg“ Der Gastro-Cup 2000 mit der damit verbundenen Players -Night im Braunschweiger Kameo waren ein voller Erfolg. Erfolgreich ist auch die Homepage der Basballsparte, seit 21.04.2000 online.

Tischtennis: Karsten Walkerling konnte von Neuzugängen berichten, es sind jetzt 16 aktive Spieler und Spielerinnen, gute Auslastung, da nur 4 Platten zur Verfügung stehen. Eine Platte sei defekt. Aktivitäten im Jahr 2000: Weihnachtsessen in Riddagshausen, eine Brockenwanderung im Mai bei Schneegestöber. Die gesamte Holzdecke im Abstellraum der SKG wurde im Wochenendeinsatz mit einigen Herren unter Leitung von Vater Walkerling angebracht.

Festausschuss: Erik Stolze berichtete, das es im Jahr 2000 Terminschwierigkeiten gab zum Volksfest, es sei aber jetzt schriftlich festgelegt. Das Königsschießen muss anders gelegt werden wegen Ferien und der 775 Jahr Feier von Dibbesdorf.

Schriftführerin: Christel Duve teilte mit, das im Jahr 2000 elf erweiterte Vorstandssitzungen stattfanden und drei Treffen vom geschäftsführenden Vorstand.

Die SKG hatte 31 Gratulationen im Jahre 2000

14.01.	Klaus Kluckhuhn	65 Jahre	
17.01.	Anneliese Stoffregen	65 Jahre	
18.02.	Helga Scheler	70 Jahre	
18.02.	Ingrid Koschewski	60 Jahre	
01.03.	Beata Siebert	50 Jahre	
06.03.	Hans Eckert Pfannenschmidt	65 Jahre	
28.03.	Wilfried Gröger	60 Jahre	
08.04.	Meinhard Korthals	60 Jahre	
11.04.	Margrit Kresse	75 Jahre	
11.04.	Ruth Kresse	75 Jahre	
28.04.	Gertrud Witte	86 Jahre	
27.05.	Inge Deppe	65 Jahre	
27.05.	Friedrich Wasmuß	65 Jahre	
08.06.	Margot Kolbe	65 Jahre	
08.06.	Hanna Kohn	60 Jahre	
05.07.	Fritz Kriegeskorte	81 Jahre	
11.07.	Bärbel Schmidt	60 Jahre	
24.07.	Johann Eden	50 Jahre	
07.08.	Anna Schmidt	70 Jahre	
16.09.	Gottfried Kraj	50 Jahre	
19.09.	Loni Gacioch	70 Jahre	
01.12.	Gisela Köchy	65 Jahre	
04.12.	Ruth Charlotte Schneck	65 Jahre	
16.12.	Christa Krebs	65 Jahre	
25.12.	Rosemarie Jähne	70 Jahre	
10.04.	Waltraud und Georg Hübner		Goldene Hochzeit
10.04.	Andreas Illner und Göta Brunke		Hochzeit
14.07.	Lars Beneckenstein und Yvonne Lietz		Hochzeit
26.08.	Christine und Hans Gert Rosenmüller		Silberhochzeit
28.09.	Meike Ebert und Manfred Reimann		Hochzeit
06.10.	Anette Meyer und Jürgen Gehrt		Hochzeit

Punkt 7:

Reinhard Aster nannte knallharte Zahlen von Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen DM 98 775,26
Ausgaben DM 85 594,89

Gewinn DM 12 628,91

Somit konnte der Schuldenberg

Von DM 39 482,45
Auf DM 26 853,54 reduziert werden.

Alle Abteilungen sind super gelaufen, allerdings 40 Mitglieder weniger. 2001 weniger Einnahmen, die Heizung musste erneuert werden, der neue Anbau hat auch gekostet. 1999 war der Aufschlag für Wassergebühren sehr hoch, evtl. kommt am Rückerstattung. Zum Bericht von Reinhard Aster hatte keiner Fragen.

Christa Pfannenschmidt fügte noch hinzu, das Günther Gawlik der SKG ein zinsloses Darlehen von DM 3.000,- gegeben hatte. Dieses wurde auch zurückgezahlt. Danke nochmals an Günther Gawlik.

Punkt 8:

Hetko Herdegen: Die Kasse wurde geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.
Entlastung: Einstimmig = Ja

Punkt 9:

1. Vorschlag: Karsten Walkerling
lehnte gleich ab

2. Vorschlag: Bärbel Schmidt
Abstimmung mit einer Enthaltung.

Bärbel Schmidt nimmt die Wahl an.

Punkt 10:

Faschingsfeier am 24.02.2001 in der SKG Halle.
Skatabend: Nach den letzten mäßigen Erfolgen mit Anmeldung und Bezahlung.
Braunkohlwanderung: Evtl. längere Strecke mit 2 Führern.
Frühlingsfest des Frauenchores am 12. Mai.

Vereinstag wird gestrichen, man kann gegenseitig Gäste wegnehmen, Volksfest und 775 Jahre Dibbesdorf und Vereinstag wird zuviel.

Punkt 11:

Anträge für den Haushalt 2001 liegen vor. Beschlüsse bei nächster Vorstandssitzung.

Punkt 12:

Christa Pfannenschmidt wollte den Austritt aus der SKG von Stefan Lüdde unter Punkt 3 erwähnen. Stefan Lüdde hat soviel für den Verein getan, u.a. Aufbau der alten Halle, so dass ihm die Ehrenmitgliedschaft überreicht werden sollte. Leider kann er den Rauch und die vielen Menschen nicht mehr vertragen. C. Pfannenschmidt überreicht die Ehrung persönlich zu Hause.

Bislang keine weitere Mitteilung zum „775 Jahre Dibbesdorf“ vom Ortsheimatpfleger Dr. Günter Weinhausen. 8 Tage nach dem SKG Jubiläum 2000 war ein Plan erstellt worden und um Mithilfe von allen Institutionen gebeten worden. Die SKG macht genug ehrenamtlich für den Ort, somit ist nicht nur die SKG dafür zuständig.

Hallenmiete muss genommen werden, sie wurde gebaut von Mitgliedern und Außenstehenden. Mitglieder müssen auch Hallenmiete bezahlen. Die SKG kann auf Mete nicht verzichten, denn 3 Hallen müssen davon finanziert werden. Es gibt keine Ausnahmen.

Am 29.01.2001 findet eine Sitzung von Dr. G. Weinhausen im Gasthof Kersten statt. Die SKG Vorstandssitzung findet am gleichen Tag statt. (Wie das ganze Jahr, immer der erste Montag im Monat) Es gab keine weiteren Fragen. C Pfannenschmidt sagte noch es macht viel Spaß wie es ist, wir können miteinander reden, letztes Jahr war schön.

Ende der Jahreshauptversammlung um 21.55 Uhr

1.Vorsitzende

Handwritten signature of C. Pfannenschmidt in cursive script.

Schriftführerin

Handwritten signature of Klüve in cursive script.